# cool catalyst

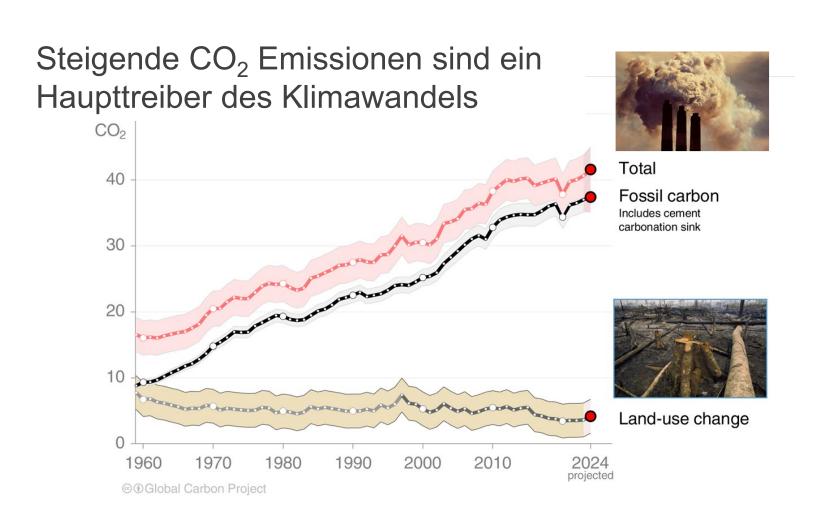




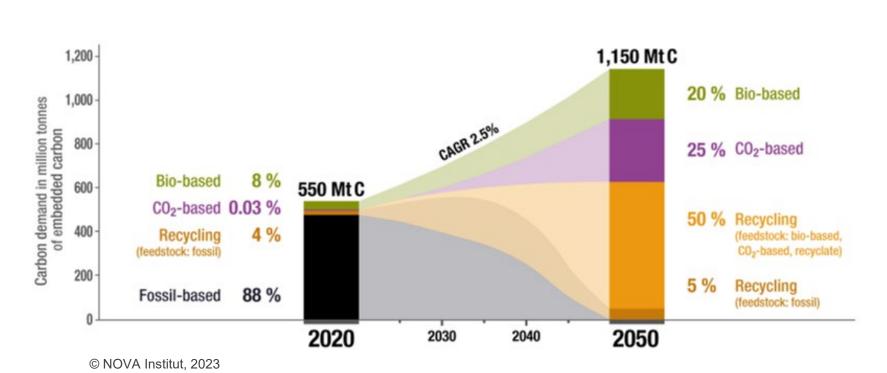
Recycling von CO<sub>2</sub> Emissionen zu neuen Rohstoffen

C. Weilach, F. Valentini, K. Föttinger; Institute of Materials Chemistry, TU Wien, info@co2ol-catalyst.com

### CO<sub>2</sub> Nutzung als Beitrag zur Grünen Transformation der Chemie!



Eine nachhaltige chemische Industrie erfordert einen regenerativen Rohstoffmix.



Die stoffliche Nutzung schwer vermeidbarer CO<sub>2</sub>-Emissionen leistet einen wichtigen Beitrag zur Klimawandelbekämpfung.

## Robuste MoS<sub>2</sub>-Katalysatoren für die Methanolsynthese!

Aktuelle Cu-Katalysatoren werden durch typische Prozessgasverunreinigungen deaktiviert.

→ Zusatzkosten durch erforderliche Gasreinigungsschritte

## Neuartige MoS<sub>2</sub> Katalysatoren bieten viele Vorteile:

#### Vereinfachte Prozesstechnologie!

- Reduzierter Aufbereitungsaufwand des CO<sub>2</sub>-Stroms durch hohe Vergiftungstoleranz
- Höhere Flexibilität bzgl. nutzbarer CO<sub>2</sub>-Quellen durch geringere Reinheitsanforderungen

#### Verbesserte Effizienz

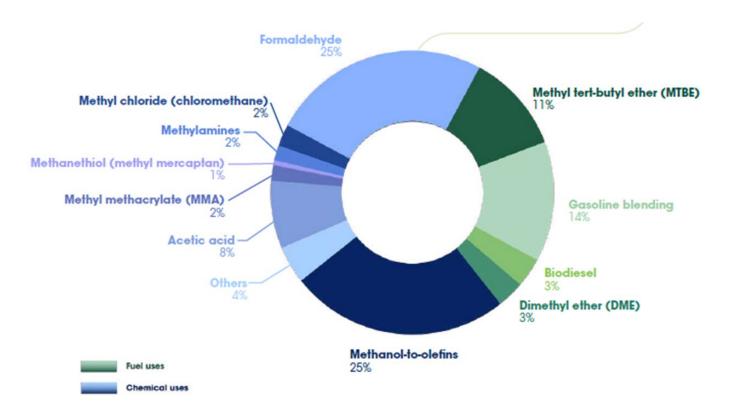
- Milde Reaktionsbedingungen (< 200°C, 20 40 bar)</li>
- Hohe Selektivität, kein Sintern

#### Erhöhte Wirtschaftlichkeit

Niedrigere Investitions- und Betriebskosten

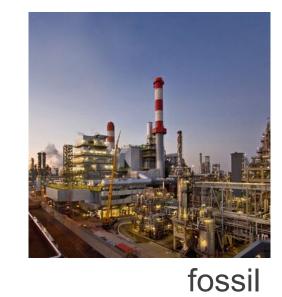
#### Methanol als Schlüsselmolekül der Zukunft!





- Plattformchemikalie zur Herstellung vielfältiger Folgeprodukte (Formaldehyd, Olefine)
- Anwendung als sauberer Schiffstreibstoff und zur Herstellung von Sustainable Aviation Fuels (SAF)
- leicht lager- & transportierbar
- stark steigende Nachfragentwicklung bis 2050

## Möglichkeit zur Verwertung bisher ungenutzter CO<sub>2</sub> Ströme!



geogen



Hohes Potential für biogene Quellen!

- Biogas, Bio-Ethanol, Abfallbehandlung, ...
- Bis zu 99% Reduktion des CO<sub>2</sub> Fußabdrucks
- Kleinskalig und dezentral umsetzbar

Partner für Proof-of-Concept Studien gesucht! info@co2ol-catalyst.com













